P7 Projekt 7: Energetische Sanierung sozial: Förderprogramm Heizkostenbremse

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

Energetische Sanierung sozial: Förderprogramm Heizkostenbremse

Die Hälfte der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen entsteht in Berlin im Gebäudebereich. Wenn fossile Energien knapper werden, steigen außerdem die Heizkosten. Wir wollen eine energetische Sanierung, von der Mieter*innen rasch profitieren und die nicht zu sozialer Verdrängung führt. Unser „Förderprogramm Heizkostenbremse“ fördert deshalb die Energiesparmaßnahmen, die sich schnell bezahlt machen, zum Beispiel das Abwracken der Ölheizung, wenn gleichzeitig die Heizungsanlage effizient eingestellt wird (hydraulischer Abgleich). Eine wirklich warmmietenneutrale Sanierung wollen wir besser belohnen. Unser Programm verbindet Klimaschutzmittel des Bundes mit einer vergünstigten Finanzierung durch die Investitionsbank Berlin. Das bringt Fördermittel nach Berlin, die bei lokalen Handwerker*innen und Betrieben investiert werden. Aber auch die vielen ökologisch eingestellten Besitzer*innen von Einfamilienhäusern in den Außenbezirken wollen wir bei der energetischen Modernisierung stärker unterstützen und insbesondere die Verwendung ökologischer Baustoffe fördern. Das Plusenergiehaus machen wir im Neubau zum Standard und den Energienachweis wieder zum regulären Teil des Bauantragsverfahrens. Wir sorgen dafür, dass Klimaschutzvorschriften künftig auch eingehalten werden. Die Möglichkeit, Vorgaben für erneuerbare Wärmeenergie zu machen, sollte Berlin nutzen, um für alle Gebäude einen Sanierungsfahrplan zu erstellen, wie es die Enquete-Kommission „Neue Energie für Berlin“ im Abgeordnetenhaus einvernehmlich empfohlen hat.